

Rathaus-Korrespondenz

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER, VERLEGER UND DRUCK:
PRESSE- UND INFORMATIONSDIENST DER STADT WIEN

1, RATHAUS, HALBSTOCK, TUR 247 d-i, 1082 WIEN - TELEPHON 42 805, KL. 2971-2974, FS (7) 5662
CHEFREDAKTEUR UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Donnerstag, 4. April 1968

Blatt 910

Ehrenzeichen für Beamte

=====

4. April (RK) Im Roten Salon des Rathauses überreichte heute Bürgermeister Bruno Marek vier verdienten Beamten der Stadtverwaltung die ihnen von Bundespräsident Franz Jonas verliehenen Auszeichnungen für Verdienste um die Republik Österreich. Bei der feierlichen Übergabe der Auszeichnungen sowie der Dekrete waren die Stadträte Dkfm. Alfred Hintschig und Dr. Pius Prutscher sowie Magistratsdirektor Dr. Rudolf Ertl zugegen.

Mit dem Großen Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich wurden Senatsrat Dr. Franz Jancik und Senatsrat i.R. Dr. Ludwig Spritzendorfer ausgezeichnet. Dr. Jancik ist Leiter der Magistratsabteilung für Liegenschaftsverwaltung, Dr. Spritzendorfer stand früher der Magistratsabteilung für Grundtransaktionen vor.

Mit dem Goldenen Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich wurde Oberamtsrat i.R. Anton Willfonseder dekoriert, ehemals Referatsleiter in der Magistratsabteilung für Finanzwirtschaft und Haushaltswesen.

Das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich wurde an Amtsrat Friederike Schüller und Berufsschuldirektor i.R. Oberschulrat Karl Tenschert verliehen. Amtsrätin Schüller ist in der Magistratsabteilung für Polizeiwesen, Wahlen, Verschiedenes als Referatsleiterin mit der Anlage der Wählerlisten sowie der Schöffen und Geschworenenlisten befaßt. Oberschulrat Tenschert, der seine berufliche Laufbahn als Hauptschullehrer begonnen hat, war zuletzt Direktor einer Berufsschule.

- - -

Lainzer Tiergarten ab Sonntag wieder geöffnet
=====

4. April (RK) Wie alljährlich wird am Palmsonntag der Lainzer Tiergarten auch heuer zum gewohnten Zeitpunkt - eine Woche vor Ostern - seine Tore für die Besucher öffnen. Ab Sonntag, dem 7. April, 8 Uhr, steht somit den lufthungrigen Wienern wieder ein gern besuchtes Ausflugsgebiet zur Verfügung.

Von Mittwoch bis Samstag kann der Tiergarten durch das Lainzer Tor, das Nikolaitor, das Pulverstampftor, das Dianator und das Güttenbachtor betreten werden, an Sonn- und Feiertagen sind außerdem auch noch das Adolfstor und das St. Veiter Tor offen. Die Eintrittsgebühren betragen wieder zwei Schilling für Erwachsene; Kinder und Jugendliche von 6 bis 18 Jahren, Militär, Rentner, Pensionisten mit Ausgleichszulage und Invalide mit Ausweis bezahlen nur einen Schilling. Für Kinder unter sechs Jahren ist der Eintritt frei.

Es gibt auch Saisonkarten, mit denen man vom April bis zum Oktober beliebig oft den Lainzer Tiergarten betreten kann. Eine solche Saisonkarte kostet für Erwachsene 50 Schilling, Saisonkarten für Schüler, Jugendliche, Soldaten, Pensionisten und Invalide kosten 25 Schilling.

Damit der Lainzer Tiergarten auch weiterhin das bleibt, was er bisher stets war - nämlich eine Oase der Ruhe und Stille - müssen Autos, Motorräder und Fahrräder außerhalb der Tiergartenmauer geparkt werden. Auch die Mitnahme von Radioapparaten, Plattenspielern, Tonbandgeräten und Fußbällen ist untersagt. Ferner dürfen Hunde nicht mit in den Tiergarten genommen werden.

Um dieses wertvolle Erholungsgebiet in Großstadtnähe möglichst zu schonen, ersucht das Forstamt der Stadt Wien alle Besucher, nur die markierten Wege zu benützen, Forstkulturen nicht zu betreten und keine Blumen zu pflücken. Wegen der Gefahr von Waldbränden dürfen keine brennenden Zigaretten weggeworfen und keine Feuer entzündet werden. Das Füttern des Wildes ist gefährlich und daher verboten.

Der Lainzer Tiergarten bleibt heuer bis zum 27. Oktober geöffnet. Einlaß an den angegebenen Tagen von 8 bis 18 Uhr, bei Eintritt der Dämmerung muß der Tiergarten verlassen werden.

- - -

Freie Arztstelle

=====

4. April (RK) Im Franz Josef-Spital der Stadt Wien wird die Stelle eines Vorstandes der geburtshilflich-gynäkologischen Abteilung besetzt.

Gesuche sind bis spätestens 31. Mai 1968 an die Magistratsabteilung 17, Anstaltenamt, 1, Schottenring 24, 3. Stock, Zimmer 351, zu richten.

- - -

Musikveranstaltungen in der Zeit vom 8. bis 28. April
 =====

4. April (RK)

Montag, 8. April:

- 19.30 Uhr, Musikverein Brahmssaal, Musikalische Jugend Österreichs: 6. Konzert im Zyklus IX; (Voraufführung des 6. Konzertes im Zyklus "Alte Musik der Nationen" der GdM), Ensemble Musica Antiqua, Zeger Vandersteene (Tenor), Leitung Dr. René Clemencic (Niederländische Passionsmusik)
- 19.30 Uhr, Wiener Urania, Mittlerer Saal, Volkshochschule Wiener Urania: 7. Abend "Das Werk der Brüder Schrammel"; Das klassische Wiener Schrammelquartett, Leitung Lois Böck
- 20.00 Uhr, Gesellschaft für Musik, 1, Hanuschgasse 3: Österreichische Gesellschaft für Musik: Podiumsgespräch Krzysztof Penderecki und Lothar Knessl (mit Musikbeispielen)

Dienstag, 9. April:

- 18.30 Uhr, Palais Palffy, Figarosaal, Österreichisches Kulturzentrum: Zyklus "Premiere der Jugend"; Liederabend von Studierenden des Mozarteums Salzburg (Scarlatti, Caldara, Mozart, Schumann, Brahms, Schönberg)
- 19.30 Uhr, Musikverein Brahmssaal, Gesellschaft der Musikfreunde: 6. Konzert im Zyklus "Alte Musik der Nationen"; Ensemble Musica Antiqua, Zeger Vandersteene (Tenor), Leitung Dr. René Clemencic (Niederländische Passionsmusik von Jacob Obrecht, Josquin des Pres u.a.)
- 19.30 Uhr, Musikverein Brahmssaal, Musikalische Jugend Österreichs: 6. Konzert im Zyklus VI und 7. Konzert im Zyklus IV (Wiederholung des 12. Konzertes des Niederösterreichischen Tonkünstlerorchesters); mitwirkend Manfred Geyrhalter (Violine), Dirigent Carl Melles (Schubert: 5. Symphonie; Mozart: Violinkonzert G-Dur KV 216; Reger: Mozart-Variationen)

Mittwoch, 10. April:

- 19.00 Uhr, Musikverein Großer Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: 5. Konzert im Internationalen Orchester- und Chorzyklus; Münchener Bach-Chor, Münchener Bach-Orchester, Ursula Buckel (Sopran), Hertha Töpfer (Alt), Werner Krenn (Tenor), Karl Christian Kohn (Baß), Dirigent Karl Richter (J.S.Bach: Hohe Messe)

- 19.30 Uhr, Musikverein Brahmssaal, Gesellschaft der Musikfreunde - ÖGZM: Kammerkonzert (Lieder und Klavierwerke von F. Neumann, Gattermeyer, Walzel, Kubizek, Uhl)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Schubertsaal, Klavierabend Landon Joung (Bach; Französische Suite Nr. 5 G-Dur; Beethoven: Sonate op. 10 Nr. 3 D-Dur; Chopin: Ballade f-Moll op. 52; Debussy: Préludes; Prokofieff: Sonate Nr. 3 a-Moll op. 28)

Donnerstag, 11. April:

- 19.00 Uhr, Musikverein Großer Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: Wiederholung des 5. Konzertes im Internationalen Orchester- und Chorzyklus; Münchener Bach-Chor und Bach-Orchester, Solisten (siehe 10. April) Dirigent Karl Richter (J.S. Bach: Hohe Messe)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus Mozartsaal, Wiener Konzerthausgesellschaft: G.F. Händel "Passion nach Barthold Heinrich Brockes"; Wiener Barockensemble, Wiener Motettenchor, Gerline Lorenz (Sopran), Elfriede Pfleger (Sopran), Ingrid Mayr (Alt), Peter Baillie (Tenor), Ferdinand Hall (Tenor), Herbert Lackner (Baß), Renée Laroche (Cembalo), Wilfried Grasmann (Orgel), Dirigent Theodor Guschlbauer
- 20.00 Uhr, Wiener Funkhaus Großer Sendesaal, Österreichischer Rundfunk: 2. Konzert im Zyklus V; Chor und Orchester von Radio Wien, Mimi Coertse (Sopran), Hilde Rössel-Majdan (Alt), Ladislaus Anderko (Bariton), Dirigent Dietfried Bernet (Traetta: "Stabat mater"; Halffter: Kantate "In exspectatione resurrectionis Domini"; Szymanowski "Stabat mater" op. 53)

Mittwoch, 17. April:

- 18.30 Uhr, Musikakademie (Seilerstätte) Festsaal, Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Vorauswahl im Elena Rombro-Stepanow - Klavierwettbewerb
- 19.30 Uhr, Konzerthaus Großer Saal, Musikalische Jugend Österreichs: 6. Konzert im Zyklus II (Voraufführung des 7. Konzertes im Zyklus I der KHG); Wiener Symphoniker, Rudolf Buchbinder (Klavier), Dirigent Carl Melles (Beethoven - Programm siehe 19. April)
- 19.30 Uhr, Musikverein Großer Saal, Musikalische Jugend Österreichs: 6. Konzert im Zyklus VIII; Klavierabend Alfred Brendel (Mozart: Rondo a-Moll KV 511 und Sonate B-Dur KV 333; Schubert: Sonate a-Moll; Bartók: Sonate 1926; Chopin: Polonaise-Fantasie op. 61, Polonaise fis-Moll op. 44 und Polonaise As-Dur op. 53)

Donnerstag, 18. April:

- 18.30 Uhr, Musikakademie (Seilerstätte) Festsaal, Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Vorauswahl im Elena Rombro-Stepanow - Klavierwettbewerb
- 19.30 Uhr, Musikverein Brahmssaal, Klavierabend Tomás Kramreiter (Chopin: Nocturno c-Moll op.48/1, 4 Mazurkas und Sonate h-Moll op.58; Scriabine: 24 Preludes op.11)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus Großer Saal, Österreichischer Gewerkschaftsbund: Voraufführung des 7. Konzertes im Zyklus I der KHG; Wiener Symphoniker, Rudolf Buchbinder (Klavier), Dirigent Carl Meßles (Beethoven - Programm siehe 19. April)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus Schubertsaal, Celloabend Richard Matuschka, am Flügel Kurt Rapf (Händel: Konzert g-Moll; J.S. Bach: Solo-Suite Nr.6 D-Dur; Dvořák: Konzert h-Moll op.104)

Freitag, 19. April:

- 17.00 Uhr, Palais Palfy Beethovensaal, Österreichische Gesellschaft für Musik: Vortrag H.H. Stuckenschmidt "Französische Musik in europäischer Sicht"
- 18.00 Uhr, Musikakademie Zimmer 318, Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Vortrag in der Reihe "Musik des 20. Jahrhunderts"; Robert Schollum spricht über die "Lukas-Passion" von Penderecki
- 18.30 Uhr, Musikakademie (Seilerstätte) Festsaal, Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Klavierabend der Klasse Richard Hauser
- 19.30 Uhr, Konzerthaus Mozartsaal, Vortragsabend Elfriede Ott, am Flügel Dr. Erik Werba; "Die lustigen Klassiker" (Arien, Lieder, Couplets, Parodien aus London, Paris und vor allem aus Wien)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus Großer Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft: 7. Konzert im Zyklus I; Wiener Symphoniker, Rudolf Buchbinder (Klavier), Dirigent Carl Melles (Beethoven: Ouvertüre zu "König Stephan" op. 117; 1. Klavierkonzert C-Dur op.15; 3. Symphonie Es-Dur op.55)
- 19.30 Uhr, Musikverein Brahmssaal, Klavierabend Jesus G. Alonso (C-Franck, Schumann, Albeniz, Mussorgsky)
- 19.30 Uhr, Musikverein Großer Saal, Chorvereinigung "Jung-Wien": Chor-Orchesterkonzert; Niederösterreichisches Tonkünstlerorchester, Eva Maria Hurdes (Sopran), Luda Roncar (Alt), Adolf Dallapozza (Tenor), Kurt Bernhard (Baß), Dirigent Leo Lehner (Lagrange: Auferstehungs-Kantate; Tittel: Sonnengesang; Haydn: Theresienmesse)

19.30 Uhr, Wiener Funkhaus Großer Sendesaal, Österreichische Gesellschaft für Musik: Orchesterkonzert; Orchester des Österreichischen Rundfunks; Jeanne Loriod (Ondes Martinot), Dirigent Jean Périson (Dutilleux: Metaboles; Jolivet: 3. Symphonie; Constant: 22 Preludes; Charpentier: Konzert für Ondes Martinot und Orchester; Milhaud: "Musique pour Prague")

Samstag, 20. April:

- 11.00 Uhr, Gesellschaft für Musik, 1, Hanuschgasse 3, Österreichische Gesellschaft für Musik: Vortrag Darius Milhaud "Ma vie hereuse" (Diskussionsleitung H.H. Stuckenschmidt)
- 15.30 Uhr, Musikverein Großer Saal, Wiener Philharmoniker: 9. Abonnementkonzert, mitwirkend Wr. Jeunesse-Chor, Solist und Dirigent Leonard Bernstein (Mozart: Klavierkonzert G-Dur KV 453; Vernstein: Chichester-Psalm; Schumann: 2. Symphonie)
- 19.30 Uhr, Musikverein Großer Saal, Musikalische Jugend Österreichs: 6. Konzert im Zyklus III B (Voraufführung des 5. Konzertes im Symphoniker-Zyklus der GdM); Wiener Symphoniker, Michel Schwalbé (Violine), Dirigent Wolfgang Sawallisch (Hindemith, Mendelssohn, Schumann - Programm siehe 21. April)
- 19.30 Uhr, Wiener Funkhaus Großer Sendesaal, Österreichische Gesellschaft für Musik: Klavierabend Yvonne Loriod und Oliver Messiaen (Messiaen: 3 Regards für Klavier; Visions de L'Amen für 2 Klaviere)

Sonntag, 21. April:

- 11.00 Uhr, Musikverein Großer Saal, Wiener Philharmoniker: Wiederholung des 9. Abonnementkonzertes; Wiener Jeunesse-Chor, Solist und Dirigent Leonard Bernstein (Mozart, Bernstein, Schumann - Programm siehe 20. April)
- 11.00 Uhr, Museum des 20. Jahrhunderts, Österreichische Gesellschaft für Musik: Klavierkonzert Yvonne Loriod (Debussy: Deux Etudes; Boulez: Deux Fragments de la Deuxième Sonate; Messiaen: Catalogue d'Oiseaux)
- 19.30 Uhr, Musikverein Großer Saal, Gesellschaft für Musikfreunde: 5. Konzert im Symphoniker-Zyklus; Wiener Symphoniker, Michel Schwalbé (Violine), Dirigent Wolfgang Sawallisch (Hindemith: Sinfonietta in E; Mendelssohn: Violinkonzert e-Moll op. 64; Schumann: 4. Symphonie d-Moll op. 120)

Montag, 22. April:

- 11.00 Uhr, Musikverein, Großer Saal: Kulturrent - Theater der Jugend: 8. Orchesterkonzert für Schüler der dritten Klassen; Wiener Symphoniker, Klaus Mätzl (Violine), Ingold Platzer (Sprecherin) Dirigent Milo Wawak (Mozart: Ouvertüre zu "Die Hochzeit des Figaro"; Beethoven: Romanze für Violine und Orchester G-Dur, op. 40; Kaufmann: "Zirkus Poldrini; Sibelius: "Finlandia");
- 11.00 Uhr, Gesellschaft für Musik. 1, Hanuschgasse 3: Österreichische Gesellschaft für Musik: 1. Diskussion mit französischen Komponisten, Leitung H.H. Stuckenschmidt
- 18.30 Uhr, Musikakademie, Seilerstätte, Festsaal: Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Vortrag Annemarie Reichard-Kunz "Die Bambusflöte in Musikerziehung und Hausmusik"
- 19.00 Uhr, Konservatorium, Konzertsaal: Konservatorium der Stadt Wien: Jahreskonzert der Musikschule Döbling
- 19.00 Uhr, VHS Margareten: Volkshochschule Margareten - Kulturamt: "Mit dem Wienerlied durch Wien und seine Geschichte"; Emmy Denk und Jörg Maria Berg (Gesang), Leopold Grossmann (Klavier)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal: Kompositionskonzert Awedis Djambazian; Symphonieorchester, Dirigent Dietfried Bernet
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Schubertsaal: Liederabend Annika Melèn (Sopran) und Walter Kräutler (Tenor), am Flügel Hans Peter Schilly (Caldara, Pergolesi, Schubert, Brahms, Schumann, Frümerie)
- 19.30 Uhr, Palais Lobkowitz: Österreichische Gesellschaft für Musik: Konzert eines Kammerensembles des Domaine Musical; mitwirkend Georges Pludermacher, Klavier (Boulez, Xenakis, Miroglio, Amy)
- 20.00 Uhr, Kulturzentrum, 1, Annagasse 20: Konzertvereinigung Gedok: Lieder- und Duette-Abend Gisela Arste (Sopran), Eleonore Rona (Alt), am Flügel Rolf Albes
- 20.00 Uhr, Musikverein, Großer Saal: Musikalische Jugend Österreichs: 3. Konzert im Sonderzyklus (Wiederholung des 9. Abonnementkonzertes der Wiener Philharmoniker); mitwirkend Wiener Jeunesse-Chor, Solist und Dirigent Leonard Bernstein (Mozart: Klavierkonzert G-Dur KV 453; Bernstein: Chichester Psalms, Schumann: 2. Symphonie C-Dur)

Dienstag, 23. April:

- 11.00 Uhr, Musikverein, Großer Saal: Kulturamt - Theater der Jugend: 9. Orchesterkonzert für Schüler der dritten Klassen; Wiener Symphoniker, Klaus Mätzl (Violine), Ingold Platzer (Sprecherin), Dirigent Milo Wawak (Mozart, Beethoven, Kaufmann, Sibelius - Programm siehe 22. April)
- 11.00 Uhr, Gesellschaft für Musik, 1, Hanuschgasse 3: Österreichische Gesellschaft für Musik: 2. Diskussion mit französischen Komponisten
- 18.30 Uhr, Palais Pálffy, Figarosaal: Österreichisches Kulturzentrum: Zyklus "Premiere der Jugend"; Wiener Akademie für Musik und darstellende Kunst "Janáček, Liszt, Bizet, Verdi, Gounod, Puccini, Saint-Saens, Brahms)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal: Österreichischer Gewerkschaftsbund: Wiederholung des 5. Konzertes im Symphoniker-Zyklus der GdM; mitwirkend Michel Schwalbé (Violine), Dirigent Wolfgang Sawallisch (Hindemith: Sinfonietta in E; Mendelssohn: Violinkonzert e-moll op. 64; Schumann: 4. Symphonie d-moll op. 120)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahmssaal: Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Enduswahl in Elena Rombro-Stepanow - Klavierwettbewerb
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozartsaal: Wiener Konzerthausgesellschaft Österreichische Gesellschaft für Musik - 4. Konzert im Zyklus XIII der Musikalischen Jugend: Ensemble "Domaine Musical", Solistin Yvonne Loriod, Dirigent Gilbert Amy (Varèse, Jolas, Masson, Boucourechliev, Messiaen)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Schubertsaal: Konzertvereinigung blinder Künstler: Chorkonzert; Sängerbund der Blinden, Leopold Tuschel (Violine), Josef Misar (Klavier)
- 19.00 Uhr, Musikakademie, Seilerstätte, Festsaal: Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Gitarreabend der Klasse Luise Walker-Heysek
- 20.00 Uhr, Musiksalon, 1, Bäckerstraße 7; Musiksalon Gerstbauer: Barockabend; Christa Hager (Cembalo), Peter Stummer (Bariton)

Mittwoch, 24. April:

- 18.00 Uhr, Musikakademie, Seilerstätte, Festsaal: Wiener Akademie für Musik und d.K.: Öffentliche Diplomprüfung Maria Derschmidt, Blockflöte (Klasse René Clemencic)
- 18.30 Uhr, Musikakademie, Seilerstätte, Festsaal: Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Klavierabend der Klasse Maria Brunthaler (Bach, Mozart, Beethoven, Schumann)
- 19.00 Uhr, Konservatorium, Konzertsaal: Konservatorium der Stadt Wien: Jahreskonzert der Musikschule Ottakring
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal: Musikalische Jugend Österreichs: 6. Konzert im Zyklus III A (Wiederholung des 5. Konzertes im Symphoniker-Zyklus der (31); mitwirkend Michel Schwalbé (Violine), Dirigent Wolfgang Sawallisch (Hindemith, Mendelssohn, Schumann, - Programm siehe 23. April)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahmssaal: Liederabend Fedora Alemán (Venezuela), am Flügel Hans Kann (Donizetti, Debussy, Poulenc, Ginastera, Villa-Lobos u.a.)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal: Wiener Konzerthausgesellschaft: 7. Konzert im Zyklus III; Liederabend Dietrich Fischer-Dieskau, am Flügel Norman Shetler (Beethoven, Schubert, Schumann, Brahms, H. Wolf, R. Strauss, M. Reger u.a.)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozartsaal: Musikalische Jugend Österreichs: 4. Konzert im Jazz-Studio; Erich Kleinschuster-Sextett, Carmel Jones (Trompete), Gert Westphal (Rezitation)
- 20.00 Uhr, Gesellschaft für Musik, 1, Hanuschgasse 3: Österreichische Gesellschaft für Musik: Referat Pierre Schaeffer, mitwirkend "Groupe de Recherches Musicales"

Donnerstag, 25. April:

- 18.30 Uhr, Musikakademie, Seilerstätte, Festsaal: Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Liederabend der Klasse für Lied und Oratorium Dr. Erik Werba - Kurt Schmidek (Hugo Wolf)
- 18.30 Uhr, Musikakademie, Vortragssaal: Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Vortrag Dr. Erich Schulze "Konventionsrecht für geistiges Eigentum"
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahmssaal: Klavierabend Friederike Grünfeld (Schubert, Schumann, Chopin)
- 19.30 Uhr, Museum des 20. Jahrhunderts: Musikalische Jugend Österreichs: 5. Konzert im Zyklus XIII; Ensemble "Groupe de Recherche" (Ferrari: "Und so weiter...."; Reibel: Masses variables)

- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozartsaal: Wiener Konzerthausgesellschaft: 6. Konzert im Zyklus VI; Cembaloabend Ralph Kirkpatrick (J.S.Bach: Toccata D-Dur; Ca' riccio B-Dur; Chromatische Fantasie und Fuge; Partita c-moll, Italienisches Konzert F-Dur)
- 19.30 Uhr, Museum des 20. Jahrhunderts: Österreichische Gesellschaft für Musik: Konzert der "Groupe de Recherches Musicales", mitwirkend Colette Herzog, Sopran, Gérard Devos, Harfe, Gérard Freney, Klavier (Parmegiani, Bayle, Malec, Schaeffer, Reibel, Ferrari)
- 19.30 Uhr, Wiener Funkhaus, Großer Sendesaal: Österreichischer Rundfunk ÖGZM-ÖKB: 7. Konzert im Zyklus VIII; Ilana Bruckmann (Alt), Robert Schollum (Klavier), Wiener Bläserquintett (Schwertsik, Seitz, Baird, Kratochwil, Korda)
- 20.00 Uhr, Musiksalon, 1, Bäckerstraße 7: Musiksalon Gerstbauer: Klassiker-Abend, Peter Stummer, Bariton, Annemarie Bunzl, Klavier (Mozart, Haydn, Beethoven)
- Freitag, 26. April:
- 18.30 Uhr, Musikakademie, Seilerstätte, Festsaal: Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Klavierabend der Klasse Dieter Weber
- 19.00 Uhr, Konservatorium, Konzertsaal: Konservatorium der Stadt Wien: Jahreskonzert der Musikschule Landstraße
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Schubertsaal: Klavierabend Sorina Ioan (Bach: Englische Suite a-moll; Beethoven: Sonate op. 101; Liszt: Sonate h-moll)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal: Österreichischer Gewerkschaftsbund: Voraufführung des 6. Konzertes im Tonkünstler-Zyklus der GdM; mitwirkend Sissy Weißhaar (Klavier), Vladimir Orloff (Cello), Dirigent Hans Swarowsky (R.Strauss - Programm siehe 28. April)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal: Wiener Konzerthausgesellschaft (8. Konzert im Zyklus II) - Österreichischer Rundfunk (8. Konzert im Zyklus II) - Musikalische Jugend (6. Konzert im Zyklus V): Chor-Orchesterkonzert; Orchester von Radio Wien, Wiener Singakademie, Gerlinde Lorenz (Sopran), Shoshana Arzoni (Sopran), Dirigent Lukas Foss (A. Berg: Ostinato aus der "Lulu-Suite"; Sieben frühe Lieder; L.Foss: "Time Cycle"; Strawinsky: Psalmensymphonie)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozartsaal: Mozartgemeinde Wien: Mozart-Konzert; Werner Krenn (Tenor), Heinz Medjimorec (Klavier), Wiener Solisten
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahmssaal: Klavierabend Jana Rondz (J.S.Bach, Mozart, Bartók, Brahms)

Samstag, 27. April:

- 19.00 Uhr, Konzerthaus, Mozartsaal: Verein Wiener Zitherfreunde:
78. Zitherkonzert
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal: Musikalische Jugend Österreichs: 7. Konzert in Zyklus VI (Voraufführung des 6. Konzertes im Tonkünstler-Zyklus der GdM); mitwirkend Sissy Weißhaar (Klavier), Vladimir Orloff (Cello), Rudolf Streng (Viola), Dirigent Hans Swarowsky (R. Strauss Programm siehe 28. April)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahmsaal: Gesellschaft der Musikfreunde:
7. Abonnement-Liederabend Waldemar Kmentt, am Flügel Dr. Erik Werba (Brahms, Schumann); nachgeholt vom 18. April)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal: "Stimmen der Welt": Gala-Abend Gilbert Becaud, mitwirkend Ensemble Gilbert Sigrist (verlegt vom 24. April)

Sonntag, 28. April:

- 11.00 Uhr, Wiener Funkhaus, Großer Sendesaal: Österreichischer Rundfunk: 6. Konzert in Zyklus III; Wiener Symphoniker, Ingrid Mayr (Alt), Dirigent Antonio de Almeida (Haydn; Symphonie c-moll; Poulenc: Sinfonietta für Orchester; de Falla: "El amor brujo"; Ravel: "La Valse")
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal: Gesellschaft der Musikfreunde:
6. Konzert im Tonkünstler-Zyklus; Niederösterreichisches Tonkünstlerorchester, Sissy Weißhaar (Klavier), Vladimir Orloff (Cello), Rudolf Streng (Viola), Dirigent Hans Swarowsky, R. Strauss: Till Eulenspiegel; Burleske d-moll; Don Quixote)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahmsaal: Konzert der Capella Minor, mitwirkend Gerald Florian, Ingrid Olofson und Helga Messner, Gesang (A. Grandi: Madrigali Concertati; Neue Chansons)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal: "Stimmen der Welt": Wiederholung des Gala-Abends Gilbert Becaud, mitwirkend Ensemble Gilbert Sigrist
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozartsaal: Musikalische Jugend Österreichs: a.o. Konzert des Ensembles "Wiener Kammermusiker", mitwirkend Sigrid Kinast, Alt (Martinu: Nonett 1959; Hindemith: "Die junge Magd"; Schubert: Oktett F-Dur op. 166

Im Stadtparkkindergarten auf Ostereiersuche

=====

4. April (RK) Bei strahlenden Frühlingswetter machten sich heute nachmittag die Kinder des Stadtpark-Kindergartens auf die traditionelle Ostereiersuche. Ehe der Startschuß zu der großen Suchaktion gegeben wurde, unterhielten die rund 100 Kinder ihre Ehrengäste, Stadtrat Maria Jacobi, und die Vertreter des 1. und 3. Bezirkes, mit vielen fröhlichen Osterhasen-Liedern und Gedichten. Auch einen Ringelreihen um den bunten, mit Ostereiern geschmückten "Oster-Baum" zeigten die Kleinen ihren Gästen.

Wenig später zeigte es sich, daß der Osterhase keinen Baum und keinen Strauch übersehen und vergessen hatte. Unter hellem Jubel holten die Kinder die bunten Eier aus den zahlreichen Verstecken, eifrig unterstützt von den Großen, die ihnen suchen halfen. Als die Ostergeschenke in der sicheren Hut der Tanten war, gingen die Kinder noch einmal auf die Suche. Man hatte ihnen weitere Überraschungen in Aussicht gestellt: tatsächlich da standen sie: Ein weißes und ein schwarzes Osterlamperl hatten in einem kleinen Gehege im Garten Wohnung bezogen - zur Freude der Kinder des Stadtpark-Kindergartens.

- - -

Neuer Zugang in den Augarten

=====

4. April (RK) Ein neuer Zugang in den Augarten - in Verlängerung der Klanggasse - soll geschaffen werden, um den Bewohnern des dortigen, dicht besiedelten Gebietes Umwege zu ersparen, wenn sie diesen wichtigen Erholungsraum erreichen wollen. Dies sowie eine Reihe verkehrstechnischer Erwägungen war die Ursache, daß der Bauausschuß des Wiener Gemeinderates heute eine Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet des Augartens im zweiten Bezirk genehmigte.

(Bereits mit Fernschreiber durchgegeben!)

- - -

Einigung zwischen Hauptverband der Sozialversicherungsträger
=====

und Spitalserhalter in Sicht
=====

4. April (RK) Heute hat im Wiener Rathaus zwischen den Vertretern des Hauptverbandes der Sozialversicherungsträger und Vizebürgermeister Slavik und seinen Mitarbeitern eine Sitzung stattgefunden, wobei Slavik gleichzeitig als Finanzreferent der Stadt Wien wie auch als Präsident des Spitalserhalterverbandes die Gespräche geführt hat. Vorbehaltlich der Zustimmung der zuständigen Körperschaften wurde vereinbart, daß der Verpflegskostenersatz für die Zeit vom 1. Jänner 1968 bis 30. September 1968 von 129 auf 142 Schilling; vom 1. Oktober 1968 bis 31. Dezember 1968 auf 155 Schilling erhöht wird. Die Gebühren in den verschiedenen anderen Anstalten werden um den gleichen Prozentsatz angehoben.

Unter der Voraussetzung, daß der Spitalserhalterverband und die zuständigen Gremien des Hauptausschusses der Sozialversicherungsträger dieser Regelung zustimmen, wird sich damit eine für die Krankenkassen tragbare und für die Spitalserhalter annehmbare Lösung ergeben, die es überflüssig macht, daß das bereits in Aussicht genommene Schiedsgericht in Anspruch genommen wird.

Der Hauptverband der Sozialversicherungsträger wird morgen Freitag über dieses Kompromiß entscheiden, die Vertreter des Spitalserhalterverbandes wurden für Mittwoch, den 17. April, nach Wien eingeladen, um hier ihre Beschlüsse zu fassen.

- - -

Inzersdorf hat eine große Zukunft

4. April (RK) Das Gebiet südlich von Inzersdorf zwischen der Triester Straße und der Laxenburger Straße ist eines jener Entwicklungsgebiete, die in absehbarer Zeit erschlossen und zu einem hochwertig gestalteten Stadtteil ausgebaut werden können. Für die künftige Erschließung ist die rechtzeitige Sicherung von Verkehrsstraßen im Raum des Ortskernes von Inzersdorf von entscheidender Bedeutung. Erste Maßnahme auf diesem Gebiet muß natürlich eine Aufhebung und Neufestsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes sein. Der Bauausschuß des Wiener Gemeinderates hat sich in seiner heutigen Sitzung mit diesem Problem beschäftigt und einen diesbezüglichen Antrag genehmigt.

(Bereits mit Fernschreiber durchgegeben!)

Gartenanlage im 10. Bezirk

4. April (RK) Noch heuer wird sich das Stadtgartenamt des Stephan Fadinger-Platzes in Wien 10 annehmen, um ihn gärtnerisch voranzugestalten. Eine Grünanlage soll den Platz verschönern. Der Bauausschuß des Gemeinderates hat heute dafür 400.000 Schilling genehmigt.

(Bereits mit Fernschreiber durchgegeben!)

Preisgünstige Gemüse- und Obstsorten

4. April (RK) Das Marktamt der Stadt Wien teilt mit: Heute waren auf den Wiener Märkten folgende Gemüse- und Obstsorten besonders preisgünstig:

Gemüse: Glassalat 2.50 bis 4 S, Karfiol 3 bis 5 S je Stück, Weißkraut 2.50 bis 4 S je Kilogramm.

Obst: Äpfel: Wirtschaftsware 1.80 bis 4 S, Tafelware 5 bis 12 S, Bananen 8 S, Birnen 5 bis 8 S je Kilogramm.

Wien: Ziegel für ein ganzes Jahr
=====

4. April (RK) Nicht weniger als 24 Millionen Mauerziegel aller Art benötigt die Stadt Wien für das Baujahr 1968/69. An sieben Firmen wird dieser Großauftrag vergeben, zu dessen Finanzierung der Bauausschuß des Gemeinderates 17,5 Millionen Schilling genehmigte. Damit wird der Ziegelbedarf für die Zeit zwischen dem 1. April 1968 und dem 31. März 1969 gedeckt sein.
(Bereits mit Fernschreiber durchgegeben!)

- - -

Untersuchung über die Stadterweiterung in Süden
=====

4. April (RK) Rund eine Viertelmillion Schilling hat heute der Bauausschuß des Gemeinderates freigegeben, die zur Ermittlung des Gesamtaufwandes für die Aufschließung der Flächen am südlichen Wiener Stadtrand dienen soll. Diese ~~Aufschließung~~ **ist die Grundvoraussetzung** für die Stadterweiterung. Wie bereits für den östlichen Stadtrand, sollen nunmehr auch für den südlichen die notwendigen Erhebungen --nach kleinen Teilgebieten geordnet - so übersichtlich angelegt werden, daß eine ständige Übersicht über die noch zu erbringenden Leistungen garantiert wird.
(Bereits mit Fernschreiber durchgegeben!)

- - -

Gesperrt bis 20 Uhr:Genesungsheim Kalksburg noch immer zu klein
=====

4. April (RK) Anlässlich des "Internationalen Symposium über den Alkoholismus", das zur Zeit unter dem Ehrenschatz des Bundesministeriums für Soziale Verwaltung vom "Verein für Psychiatrie und Neurologie in Wien" abgehalten wird, fand im Wappensaal des Wiener Rathauses ein Empfang für die Wissenschaftler statt. In Vertretung des verhinderten Bürgermeisters hieß Kulturstadträtin Gertrude Sandner die Experten aus West- und Osteuropa willkommen. In ihrer Ansprache betonte sie die Notwendigkeit eines solchen Symposiums. Es ist eine bedauerliche Tatsache, daß seit Kriegsende Jahr für Jahr mehr Alkoholiker in die Kliniken und Psychiatrischen Krankenhäuser eingeliefert werden.

Es sei erschreckend, sagte Stadträtin Sandner, daß die meisten eingelieferten Patienten in Alter zwischen 25 und 40 Jahren stehen. Einen großen Prozentsatz der Alkoholiker stellen die Facharbeiter, doch macht sich der Alkoholismus - in Gegensatz zu früher - heute in allen sozialen Schichten bemerkbar. Noch erschreckender ist der zunehmende Alkoholismus bei den Frauen. Sie, die früher keinerlei Anfälligkeit für die Alkoholkrankheit zeigten, haben es in den letzten Jahrzehnten gelernt, reichlich Alkohol zu konsumieren. Die Änderung der Trinksitten, betonte Stadträtin Sandner, - besser müßte man sagen Trink-Unsitten - Zeichen der Wohlstandsgesellschaft, führen zu einer weiteren Ausbreitung des Alkoholismus.

In der 1961 in Betrieb genommenen Modellstation für Alkohol- kranke in Kalksburg wurden bisher mehr als 3500 Patienten behandelt. Trotz der inzwischen vorg~~ernehmenen~~ Vergrößerung der Anstalt übersteigt die Zahl der Entziehungswilligen immer noch die Aufnahmekapazität. In dieser Situation, schloß Stadträtin Sandner, ist es für uns besonders wertvoll, daß sich Fachexperten aus dem In- und Ausland zu einem Symposium getroffen haben. Das Symposium dauert noch bis einschließlich Sonntag.

Birken und Rosen im 6. Bezirk
=====

4. April (RK) Durch die Sanierung des Gebietes Hofmühlgasse-Mollardgasse-Magdalenenstraße im 6. Bezirk sind zwischen diesen Gassen Flächen entstanden, die als Gartenanlage gestaltet werden sollen. Dieses Projekt erfordert 250.000 Schilling. Die Gartenanlage wird vielfältigen Pflanzenschmuck erhalten, der unter anderem aus Pappeln, Birken und Föhren bestehen soll. Auch Polyantharosen werden die Besucher der Gartenanlage erfreuen. Die gesamte Anlage hat ein Ausmaß von 1.200 Quadratmetern.

- - -

Pferdenachmarkt vom 4. April
=====

4. April (RK) Auftrieb: 63 Pferde aus Jugoslawien, 19.50 bis 14.30 S.

- - -

Rindernachmarkt vom 4. April
=====

4. April (RK) Unverkauft von Vormarkt: 3 Kühe. Neuzufuhren Inland: 0. Gesamtauftrieb dasselbe. Verkauft wurde alles. Hauptmarktpreise. Marktverkehr ruhig.

- - -

Schweinenachmarkt vom 4. April
=====

4. April (RK) Unverkauft vom Vormarkt: 0. Neuzufuhren Inland: 33 Stück. Gesamtauftrieb dasselbe. Verkauft wurde alles. Hauptmarktpreise. Marktverkehr ruhig.

- - -

"British Week" 1969 in Wien
=====

April (RK) Bei einem Empfang für führende Persönlichkeiten des Wiener Wirtschafts- und Kulturlebens sowie Vertretern der Ministerien, städtischer Behörden und der Presse, kündigte Großbritanniens Botschafter, Sir Anthony Rumbold, in Anwesenheit von Bürgermeister Bruno Marek offiziell die "Britische Woche" in Wien für die Zeit vom 10. bis 18. Oktober 1969 an.

In seiner Begrüßungsansprache betonte Sir Anthony Rumbold die freundschaftlichen Beziehungen zwischen Österreich und Großbritannien und wies auf die Vorteile hin, die sich aus der Weiterentwicklung der guten Handelsbeziehungen ergeben werden. Der Vorsitzende des englischen Exportrates, Sir Alexander Abel Smith, unterstrich in einer kurzen Erklärung, daß eine "Britische Woche", wie sie bereits in vielen anderen europäischen Großstädten veranstaltet wurde, nicht einer Handelsmesse oder einer Industrieausstellung gleichzusetzen sei, sondern daß sie dem Publikum in Kaufhäusern und Geschäften die Möglichkeit gibt, britische Ware im direkten Einzelverkauf zu beziehen. Er kündigte an, daß die Herren des vor kurzem in Wien eröffneten Büros der "British Week" mit Wiener Geschäften und Lieferanten in Großbritannien enge Handelskontakte herstellen werden.

Als Repräsentant der Gastgeberstadt Wien gab Bürgermeister Bruno Marek seiner Freude darüber Ausdruck, daß sich Großbritannien entschlossen hat, die "Britische Woche 1969" in Wien zu veranstalten. Er habe bereits vor einigen Wochen eine Delegation von Spitzenfunktionären der englischen Wirtschaft, die ihm ihr Vorhaben unterbreiteten, im Rathaus empfangen können und schon damals die Initiative der englischen Wirtschaft aufrichtig begrüßt. Neben den wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Großbritannien und Österreich, im besonderen mit Wien, die seit Bestehen der EFTA ein wesentlich größeres Ausmaß angenommen haben, wird die "Britische Woche" auch dazu beitragen, die gute Freundschaft zwischen dem englischen und dem österreichischen Volk zu vertiefen. Die Österreicher schätzen den Engländer ob seiner Gerechtigkeit, Freiheitsliebe und Korrektheit, und ebenso sind die englischen Waren auf Grund ihrer Qualität in Wien und ganz Österreich bekannt und geschätzt. Abschließend wünschte Bürgermeister Marek der "Britischen Woche 1969" in Wien viel Erfolg.

Im Anschluß an die Begrüßung zeigten die Organisatoren dieser Veranstaltung einen Film über die "Britischen Wochen" in anderen Hauptstädten Europas.